



17.08.2017

Seite 1 von 4

# Großer Forschungstruck in Landau: Am Max-Slevogt-Gymnasium lädt das mobile BIOTechnikum zum Experimentieren ein

Vom 28. bis 30. August 2017 zeigt die Initiative BIOTechnikum des Bundesforschungsministeriums auf dem Schulhof des Max-Slevogt-Gymnasiums in Landau eine interaktive Ausstellung zur Biotechnologie. Im Labor des doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeugs können angemeldete Schulklassen praxisnah experimentieren und mit den begleitenden Wissenschaftlern über berufliche Perspektiven ins Gespräch kommen. Während der "Offenen Tür" am Montag von 16.15 bis 17.30 Uhr sind alle interessierten Bürger, Eltern und umliegenden Schulen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Landau (Pfalz) – Wirksame Medikamente, moderne Werkstoffe für die Industrie oder einfache Dinge des täglichen Lebens wie Nahrungs- und Waschmittel – das sind Produkte, bei denen kaum jemand an die Biotechnologie denkt. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigt das mobile Labor der Initiative BIOTechnikum beim Tour-Stopp in Landau, dass biotechnische Methoden inzwischen aber in viel mehr Branchen zum Einsatz kommen als den meisten Menschen bewusst ist.

Schülerinnen und Schüler, die wissen wollen, was genau die Biotechnologie überhaupt ist, wie in einem Labor gearbeitet wird und in welchen Branchen sich gute Karrierechancen bieten, können sich von Montag bis Mittwoch, 28. bis 30. August 2017, informieren. Das mobile BIOTechnikum ist dann auf Einladung des Max-Slevogt-Gymnasiums auf dem Schulhof in der Hindenburgstraße 2 zu Gast. Im Jahr 2014 hatte die Schule in Landau bereits Besuch der mobilen BMBF-Initiative nanoTruck, die über das Thema Nanotechnologie informierte.

#### "Biotechnologie zum Anfassen" für Nachwuchsforscher

Unter dem Motto "Erlebnis Forschung" eröffnet der auffällige Biotech-Truck auf zwei Ebenen leicht verständliche Einblicke in die Biotechnologie und damit auf Bestandteile und Vorgänge des Lebens, die aufgrund ihres winzigen Maßstabs meist im Verborgenen ablaufen. Gezeigt wird, welche Bedeutung der lebenswissenschaftlichen Forschung schon heute in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt zukommt und welche Chancen der Fortschritt auf diesem Gebiet für die Zukunft verspricht.

Im mobilen Ausstellungs- und Experimentierraum arbeiten angemeldete Schulklassen mit Zentrifugen, Pipetten und anderen professionellen Laborgeräten. Im "Bio-Techiker"- Workshop werden die Jugendlichen für jede Menge Spannung sorgen, indem sie eine

Medienkontakt:

Projektagentur

# FLAD & FLAD

Thomas-Flad-Weg 1 90562 Heroldsberg Tel.: +49 (0) 9126 275-237 Fax: +49 (0) 9126 275-275 Mobil: +49 (0) 151 1804-5147 doll: wintzheimer@flad.de www.biotechnikum.eu

Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat Presse & Strategische Kommunikation Kapelle-Ufer 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 1857 5050 Fax: +49 (0) 30 1857 5551 presse @bmbf.bund.de





17.08.2017

Seite 2 von 4

funktionierende Farbstoffsolarzelle und eine Hefe-Brennstoffzelle selbst bauen und in Betrieb nehmen. Wie man Erbgut aus Bakterienzellen isolieren kann, um den DNA-Strang im Reagenzglas sichtbar zu machen, lernen die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen, während die zukünftigen Abiturienten der 13. Jahrgangsstufe im "CSI:BIOTechnikum" ihr Wissen zum Thema Genetik vertiefen und ganz nebenbei noch ihren eigenen genetischen Fingerabdruck erstellen.

#### Wissen zum Mitnehmen: Die Offene Tür im BIOTechnikum

Neben angemeldeten Schulklassen sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch im mobilen Labor eingeladen. Während der "Offenen Tür" am Montag, den 28. August 2017 von 16.15 bis 17.30 Uhr steht das BIOTechnikum auf dem Schulhof des Max-Slevogt-Gymnasiums in Landau allen Forschernaturen offen, die sich in der Ausstellung oder im Gespräch mit den Wissenschaftlern Dr. Tim Fechtner und Dr. Judith Flurer informieren möchten. Die beiden Diplom-Biologen beantworten sowohl individuelle als auch allgemeine Fragen rund um die Forschungs- und Anwendungsgebiete im Bereich der Biotechnologie. Der Eintritt ist frei.

#### Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum zeigt lehrreiche Einblicke in die Biotechnologie und ihre verwandten Disziplinen. Doch wie kann die medizinische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer und zugleich nebenwirkungsärmer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Und welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BI-OTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals.

Die Ausstellung befasst sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen, die alle von großer Bedeutung für unsere Zukunft sind – so etwa die Entwicklung der individualisierten und regenerativen Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Innovationen im Bereich der Medizintechnik sowie die Sicherung weltweiter Nahrungssicherheit durch nachhaltige Agrarproduktion. Mit dem Multimedia-Lernspiel "Bodymover" geht es auf eine spannende Reise durch menschliche und pflanzliche Organismen, bei der Besucher sich mittels Gestensteuerung durch Körperzellen bewegen und deren Bestandteile kennenlernen können. Wer sein Wissen auf den Prüfstand stellen will, dem bietet sich bei einem abschließenden Quiz eine gute Gelegenheit dazu.

Medienkontakt:

Projektagentur

# FLAD&FLAD

Thomas-Flad-Weg 1 90562 Heroldsberg Tel.: +49 (0) 9126 275-237 Fax: +49 (0) 9126 275-275 Mobil: +49 (0) 151 1804-5147 daniel.wintzheimer@flad.de www.biotechnikum.eu

für Bildung und Forschung Referat Presse & Strategische Kommunikation Kapelle-Ufer 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 1857 5050

Tel.: +49 (0) 30 1857 5050 Fax: +49 (0) 30 1857 5551 presse@bmbf.bund.de

Bundesministerium





17.08.2017

Seite 3 von 4

#### **Einladung und Hinweise an die Redaktion**

Ob Praktikum, "Offene Tür" – vom 28. bis 30. August 2017 laden wir Sie gemeinsam mit dem Max-Slevogt-Gymnasium herzlich ein, die Veranstaltungen der BMBF-Initiative BIOTechnikum in Landau zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Es bieten sich gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die projektbegleitenden Wissenschaftler Dr. Tim Fechtner und Dr. Judith Flurer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

<u>Standort:</u> Schulhof des Max-Slevogt-Gymnasiums, Hindenburgstraße 2, 76829 Landau in der Pfalz

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter www.biotechnikum.eu/presse.html.

<u>Hinweis für Hörfunk-Journalisten:</u> Nutzen Sie unsere vorgefertigten Audio-Mitschnitte mit O-Tönen unserer Wissenschaftler zur schnellen Produktion Ihres Beitrags. Kostenfreier Download unter: <a href="http://www.biotechnikum.eu/presse/audio-schnittmaterial.html">http://www.biotechnikum.eu/presse/audio-schnittmaterial.html</a>

<u>Hinweis für TV- und Fotojournalisten:</u> Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Aufnahmen die Bildrechte von Schülerinnen und Schülern. Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern vor Ort oder von den zuständigen Lehrkräften.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/BIOTechnikum.

#### Die BMBF-Initiative "BIOTechnikum"

"BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt" – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neugestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

<u>Hinweis:</u> Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

Medienkontakt:

Projektagentur

# FLAD & FLAD

Thomas-Flad-Weg 1 90562 Heroldsberg Tel.: +49 (0) 9126 275-237 Fax: +49 (0) 9126 275-275 Mobil: +49 (0) 151 1804-5147 daniel.wintzheimer@flad.de www.biotechnikum.eu

Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat Presse & Strategische Kommunikation Kapelle-Ufer 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 1857 5050 Fax: +49 (0) 30 1857 5551

presse@bmbf.bund.de





17.08.2017

Seite 4 von 4

# Das Veranstaltungsprogramm vom 28. bis 30.08.2017 im Überblick:

Montag, 28.08.2017 – Max-Slevogt-Gymnasium Landau (Hindenburgstraße 2)	
09.40 bis 12.10 Uhr	Spezialpraktikum für "Erbgut-Experten" "CSI:BIOTechnikum" für angemeldete Schulklassen
13.30 bis 16.00 Uhr	Spezialpraktikum für "Erbgut-Experten" "CSI:BIOTechnikum" für angemeldete Schulklassen
16.15 bis 17.30 Uhr	Offene Tür BIOTechnikum für die gesamte Schulgemeinde und interessierte Öffentlichkeit
Dienstag, 29.08.2017 – Max-Slevogt-Gymnasium Landau (Hindenburgstraße 2)	
08.00 bis 09.30 Uhr	Grundpraktikum für "Erbgut-Entdecker" "Der Faden des Lebens" für angemeldete Schulklassen
09.50 bis 12.20 Uhr	Spezialpraktikum für "Erbgut- Experten" "CSI:BIOTechnikum" für angemeldete Schulklassen
13.25 bis 14.55 Uhr	Grundpraktikum für "Erbgut-Entdecker" "Der Faden des Lebens" für angemeldete Schulklassen
15.15 bis 17.00 Uhr	Grundpraktikum für "Bio-Techniker" "Spannung pur!" für angemeldete Schulklassen
Mittwoch, 30.08.2017 – Max-Slevogt-Gymnasium Landau (Hindenburgstraße 2)	
09.40 bis 11.10 Uhr	Grundpraktikum für "Erbgut-Entdecker" "Der Faden des Lebens" für angemeldete Schulklassen
11.25 bis 12.55 Uhr	Grundpraktikum für "Erbgut-Entdecker" "Der Faden des Lebens" für angemeldete Schulklassen

Medienkontakt:

Projektagentur

# FLAD & FLAD COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer Thomas-Flad-Weg 1 90562 Heroldsberg Tel.: +49 (0) 9126 275-237 Fax: +49 (0) 9126 275-275 Mobil: +49 (0) 151 1804-5147 daniel wintzheimer @flad.de www.biotechnikum.eu

Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat Presse & Strategische Kommunikation Kapelle-Ufer 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 1857 5050 Fax: +49 (0) 30 1857 5551 presse@bmbf.bund.de